

# JULE VOM TEICH

eine Geschichte von WeNe





Hallo, ihr lieben, hier spricht Jule. Den kennt ihr ja, das ist WeNe, der Mann am Teich, mein bester Freund.



Das bin ich, Jule. Hier am Teich bin ich geboren und groß geworden.





Zuerst haben mich Mama und meine Geschwister  
auf Erkundungstour mitgenommen.

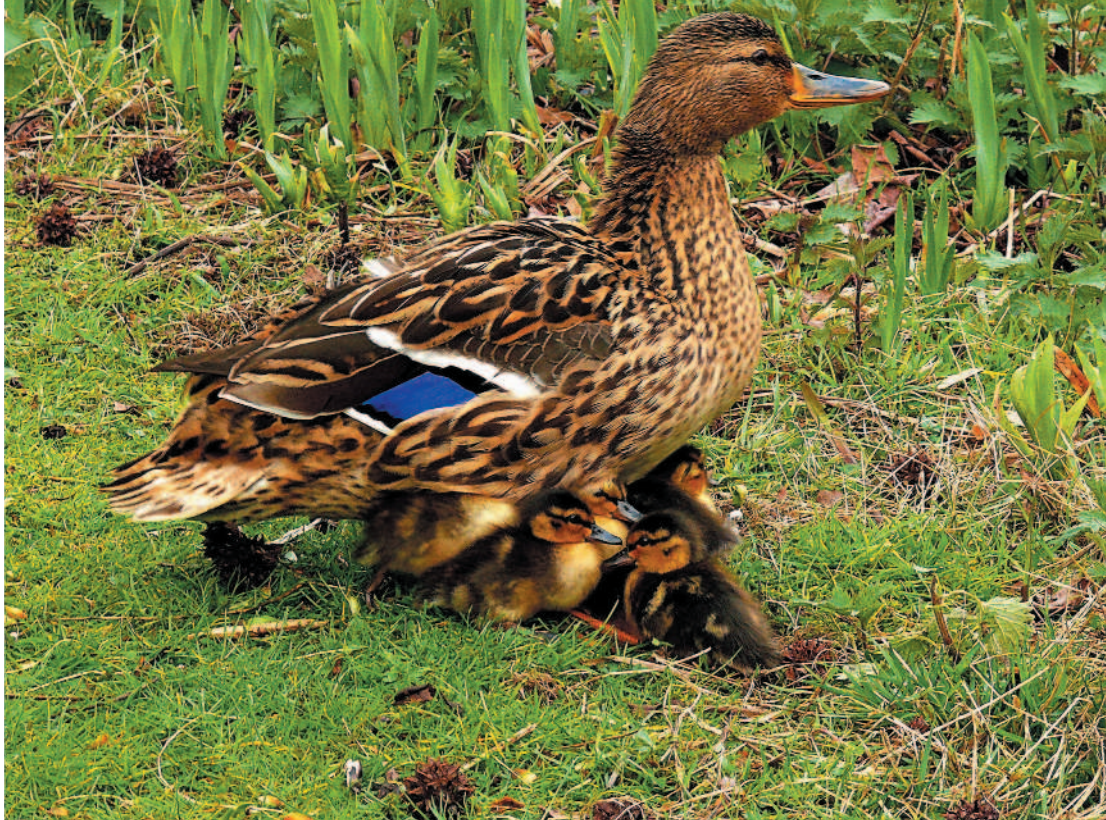


Solche Ausflüge fanden wir richtig toll und spannend.





Wenn es zu anstrengend war, gab es natürlich ein Päuschen und wir kuschelten uns zusammen.



Mama und WeNe passten auf uns auf. Wir fühlten uns absolut sicher - ihr müsst wissen, hier am Teich ist immer was los.





Hier zeigt Mama gerade eine Übung, die für später ganz wichtig ist.





Aber Schwesterchen, wie siehst du denn heute aus?



Neugierig beobachten meine Schwester und ich den Teich.





Ich bin dann mal auf eigene Faust los, um zu schauen, was es so alles gibt.



Nur gut, dass Mama da war - etwas ganz komisches lag da plötzlich im Wasser. Und mir war nicht so gut.





Es gab immer wieder etwas Neues zu entdecken,  
ein wenig ängstlicher war ich schon.



Schaut mal, auf welch riesigen Blättern ich sitze, richtig super.





Aber hier, ich kann euch sagen, ging es richtig rund,  
ganz toll dieser Schaum.



Plötzlich bekam ich im riesigen Schaumturm, doch etwas Angst, aber ich wusste Mama und WeNe schauten ja zu, und das war gut so.





Mittlerweile sind wir alle schon kräftig gewachsen ...



Unser Gefieder verändert sich recht gut, schaut mal so sehe ich jetzt aus.





Die tollste Sache aber war, wenn WeNe kam.  
Ich kann euch sagen, dass machte viel Spaß.



Beim Herumtollen ging wirklich die Post ab und es nahm kein Ende.





Mich machten die Schnürsenkel von WeNe`s Schuhen neugierig.



Ihm immer die Schuhe auf zu machen, machte ganz viel Spaß.





Doch wir waren am Teich nicht alleine, da war die "Schöne Weiße" mit ihren Kindern. So gut wie sie auch aussah, so viel Ärger machte sie uns.



So wie wir in ihre Nähe kamen, wurden wir sofort vertrieben. Unser Stammplatz wurde regelmäßig von der Schönen blockiert.





Ein Nachbar, der auch schon mal ein Auge auf uns warf.



Wie ihr seht, habe ich mich schon tüchtig rausgemacht, oder? ...





Jetzt wurde es Zeit sich nach einem Partner umzuschauen.



Hier hatte ich recht gute Chancen.





Dieser noch ein wenig weit weg, sagte mir schon zu.



Na, wer sagt es denn, da ist er, richtig gut sah er aus,  
genau meine Kragenweite.



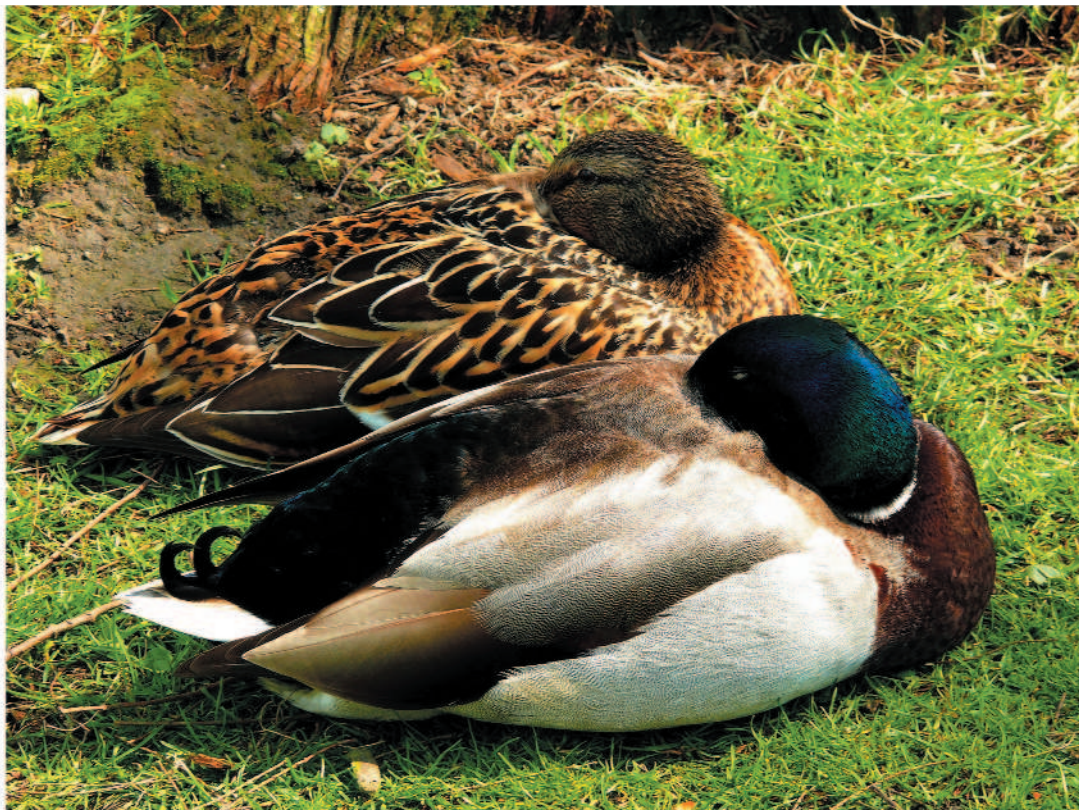


Ein wenig träumen.

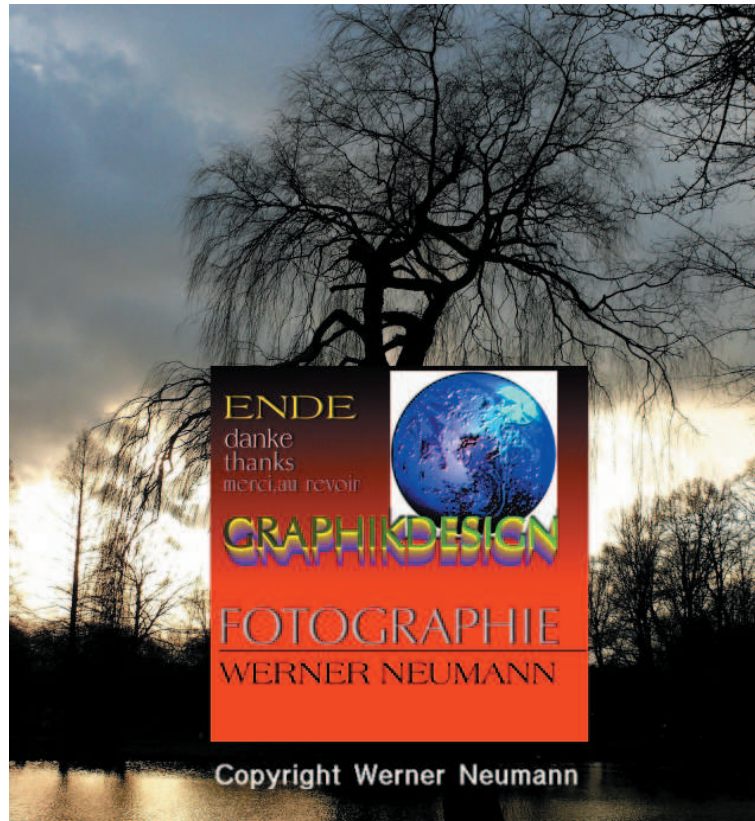


Jetzt hatten wir uns gefunden und mochten uns sehr ...





Wir träumten von ganz vielen kleinen Küken für das nächste Jahr.  
Und wer wird dann wieder aufpassen?, richtig WeNe.



So liebe Leute von heute, das war es, ich hoffe, dass es euch gefallen hat.

Euer WeNe